



Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 27.02.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Höchst, Saal im Feuerwehrhaus

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bgm. Herbert Sparr

Schriftführer/in

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter

HVP

Markus Bacher
Dietmar Brunner
Reinhard Brunner
Helgar Gasser
Günther Gassner
Manfred Leipold
Christine Meckler
Wilfried Meier
Sieghard Nagel
Kaspar Oberhauser

Vertretung für Herrn Christoph Grabher-Meyer

Vertretung für Herrn Martin Übelhör

Vertretung für Herrn Mag. Bernhard Hirt

Mag. Andreas Renner
Markus Riedmann
Engin Sahin
Heidi Schuster-Burda
Manfred Vetter

FPÖ

Lothar Blum
Robert Blum
Herbert Feistenauer
Cornelia Michalke
Henry Michalke

Vertretung für Herrn Heinz Siutz ab Top 2

Vertretung für Frau Andrea Grasser

Vertretung für Herrn Werner Blum

HÖZ

Mag. Norma Alge
Peter Brunner
Sabine Maier
Norbert Rickmann
Harald Schertler

Abwesend:HVP

Christoph Grabher-Meyer
Mag. Bernhard Hirt
Martin Übelhör

FPÖ

Werner Blum
Andrea Grasser
Miriam Mayer
Heinz Siutz

Einleitung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

1. Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages
 - 3.1. Gesetz über Anpassungen aufgrund von Neuerungen im Krankenanstalten-, Sozialversicherungs- und Erwachsenenschutzrecht - Sammelnovelle
 - 3.2. Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über Betreiberpflichten zum Schutz der Umwelt
 - 3.3. Schulrechtsanpassungsgesetz - Sammelnovelle
4. Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten
 - 4.1. Raumplanungsvertrag für das GSt.-Nr. 4784/6, Nolla-Risal
 - 4.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des GSt.-Nr. .626, 3521/3, 3521/4, 4680/5, 4784/6 und 4815, Nolla-Risal, von Freifläche-Sondergebiet Obst- und Gemüsebau – FS Obst- und Gemüsebau u.a. in Freifläche-Sondergebiet Agrarproduktehandel – FS Agrarproduktehandel u.a.
 - 4.3. Raumplanungsvertrag für die GSt.-Nr. 1225/1 und 1224/2, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW
 - 4.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des GSt.-Nr. 1225/1 und 1224/2, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW
5. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst
6. Allfälliges

Punkt 1: Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.01.2020 wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Mitteilungen

- Die Firma Julius Blum beabsichtigt das Werk 6 in Gaißau zu erweitern. Die Planungen dazu laufen derzeit auf Hochtouren. Die Einreichung des Projektes bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz ist voraussichtlich noch im März 2020. Für das Erweiterungsprojekt wird auch ein Brandschutzkonzept erstellt, in welchem der Löschwasserbedarf für das gesamte Werk errechnet wird. Die Gemeinde Gaißau ist für die Bereitstellung von Löschwasser verantwortlich. Ein Teil des Löschwassers wird über das Leitungsnetz der Gemeinde Gaißau bereitgestellt. Die noch fehlende Löschwassermenge könnte über den Notverbund vom Leitungsnetz der Gemeinde Höchst entnommen werden. Bürgermeister Reinhold Eberle muss die Löschwasserbeschaffung für die Fa. Blum prüfen und bei einer eventuellen notwendigen Wasserlieferung vom Netz der Gemeinde Höchst, mit Bgm. Herbert Sparr Kontakt aufnehmen um den möglicherweise für Gaißau notwendigen Notwasserverbund zu besprechen. Es müsste die Wasserliefermenge festgelegt werden, sowie der Kostenschlüssel zwischen Höchst und Gaißau. Das Wasserleitungsprojekt ist so abgestimmt, dass die Fam. Fink nach erfolgter Baubewilligung im Frühjahr 2020 mit dem Bau des Aussiedlerhofes beginnen kann. Baubeginn der Wasserleitung zum Aussiedlerhof und möglicherweise weiter nach Gaißau ist im Sommer 2020 geplant. Die Beschlussfassung für das Projekt erfolgt erst in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen.
- Am Montag, den 2. März, findet um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum eine Informationsveranstaltung der Wohnbauselbsthilfe, I&R Schertler und der Gemeinde zum Wohnbauprojekt Mühlebrunnen statt. Es wird insbesondere das Mietkaufmodell vorgestellt. Interessenten können sich bei dieser Veranstaltung bereits vormerken lassen.
- Am 7. Februar fand eine Gemeindebesprechung zum Projekt Rhesi statt. Es wurde der Ablauf des Genehmigungsprojektes erläutert. Am Samstag, den 16. Mai findet der nächste Tag der offenen Tür in der Modellhalle statt.
- Der Dorfer Funken wurde bedauerlicherweise abgesagt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es seit vielen Jahren Empfehlungen zum Funkenbau, das Funkenabbrennen und zur Verantwortung der inneren und äußeren Sicherheit des Verbandes Vorarlberger Fasnatzünfte und -Gilden gibt. Die Einhaltung dieser Empfehlungen ist insbesondere hinsichtlich der Haftung sehr wichtig. Von Seiten der Gemeinde wurde alles unternommen, um die Rahmenbedingungen für den Dorfer Funken zu schaffen. Straßensperre, unterzeichneter Leihvertrag mit dem Grundeigentümer, Kinderbons, es waren alle Grundvoraussetzungen gegeben. Schlussendlich wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sich der 11-er Rat mehrheitlich gegen die Abhaltung des Funkens ausgesprochen hat.

Punkt 3: Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages

Punkt 3.1: Gesetz über Anpassungen aufgrund von Neuerungen im Krankenanstalten-, Sozialversicherungs- und Erwachsenenschutzrecht - Sammelnovelle

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

Punkt 3.2: Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über Betreiberpflichten zum Schutz der Umwelt

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

Punkt 3.3: Schulrechtsanpassungsgesetz - Sammelnovelle

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten

Punkt 4.1: Raumplanungsvertrag für das Gst.-Nr. 4784/6, Nolla-Risal

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert kurz den vorliegenden Raumplanungsvertrag. Der Raumplanungsvertrag für die umzuwidmende Liegenschaft wurde vom Antragsteller bereits unterfertigt und liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG (Verwendungsvereinbarung) für das Gst.-Nr. 4784/6 mit Wolfgang Fink.

Punkt 4.2: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des Gst.-Nr. .626, 3521/3, 3521/4, 4680/5, 4784/6 und 4815, Nolla-Risal, von Freifläche-Sondergebiet Obst- und Gemüsebau – FS Obst- und Gemüsebau u.a. in Freifläche-Sondergebiet Agrarproduktehandel – FS Agrarproduktehandel u.a.

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Umwidmung des Gst.-Nr. .626, 3521/3, 3521/4, 4680/5, 4784/6 und 4815, Nolla-Risal, von Freifläche-Sondergebiet Obst- und Gemüsebau – FS Obst- und Gemüsebau u.a. in Freifläche-Sondergebiet Agrarproduktehandel – FS Agrarproduktehandel u.a.. Geplant ist die Errichtung eines Aussiedlerhofes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. .626, 3521/3, 3521/4, 4680/5, 4784/6 und 4815 von Freifläche-Sondergebiet Obst- und Gemüsebau, Freifläche Sondergebiet – Funkenhütte und Verkehrsfläche-Straße, in Freifläche-Freihaltegebiet, Freifläche-Sondergebiet Agrarproduktehandel, Freifläche-Landwirtschaftsgebiet und Verkehrsfläche-Straße.

(Beilage Top 4.2.)

Punkt 4.3: Raumplanungsvertrag für die Gst.-Nr. 1225/1 und 1224/2, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert kurz den vorliegenden Raumplanungsvertrag. Der Raumplanungsvertrag für die umzuwidmende Liegenschaft wurde vom Antragsteller bereits unterfertigt und liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG (Verwendungsvereinbarung) für die Gst.-Nr. 1225/1 und 1224/2 mit DI Regina Bösch, DI Christoph Bösch und Mag. Ursula Knaack.

(Beilage Top 4.3.)

Punkt 4.4: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des Gst.-Nr. 1225/1 und 1224/2, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Umwidmung des Gst.-Nr. 1225/1, 1224/2 und 4640/2 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW. Geplant ist die Nutzung zu Wohnzwecken innerhalb von 5 Jahren. Von Amts wegen erfolgt die Umwidmung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Straßengrundstückes Gst.-Nr. 4640/2 von Verkehrsfläche-Straße (Planung) – (VS) in Verkehrsfläche-Straße – VS.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 1225/1, 1224/2 und 4640/2 im Ausmaß von 1927 m² (542 m²) von Amts wegen von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) und Verkehrsfläche-Straße (Planung) – (VS) in Baufläche-Wohngebiet – BW und Verkehrsfläche-Straße – VS.

(Beilage Top 4.4.)

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 und den Voranschlag 2020 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst

Der Rechnungsabschluss 2019 und der Voranschlag 2020 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Beilage Top 5)

Punkt 6: Allfälliges

Dietmar Brunner dankt allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Ebenso richtet er einen Dank an die Gemeindeverwaltung.

Cornelia Michalke dankt den Gemeindemandataren für den gegenseitigen Respekt in der vergangenen Periode und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Norbert Rickmann schließt sich den Dankesworten seiner beiden Vorredner an. Es warten noch viele Aufgaben.

Bürgermeister Herbert Sparr bedankt sich bei den aus der Gemeindevertretung scheidenden Gemeindemandataren Christine Meckler, Wilfried Meier, Sieghard Nagel, Manfred Leopold, Dietmar Brunner, Engin Sahin, Helgar Gasser, Martin Übelhör, Günther Gassner, Sabine Maier, Peter Brunner, Miriam Mayer und Heinz Siutz mit einem kleinen Präsent.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, bedankt sich Bürgermeister Herbert Sparr für die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode, wünscht allen einen fairen Wahlkampf und lädt alle abschließend zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Bgm. Herbert Sparr
Vorsitzender

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter
Schriftführer